

Ausgangsfrage:

Welche Handlungsempfehlungen werden wie umgesetzt und in wie fern sind die Maßnahmen geeignet die kulturpolitischen Ziele zu erreichen?

Ziel	Handlungsempfehlung	Mögliche/geplante Maßnahmen	Notiz	Stand	Ausblick
„Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen durch Wertschätzung und ein altersgemäßes und attraktives Kultur- und Teilhabeangebot fördern.“	Das Kulturteam soll im Kulturausschuss besonders über Kinder- und Jugendkultur berichten. (2)	<ul style="list-style-type: none"> Der <u>FB 51</u> wird einmal im Jahr eingeladen im Kulturausschuss zum Thema „Kinder- und Jugendkultur“ in der „Neuen Spinnerei“ sowie über die gemeinsamen Projekte mit dem FB 4 zu berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe der Maßnahme: Politik, Öffentlichkeit (=Außendarstellung) Die Präsentationen sollen in Zukunft zu einem fixen Termin in die Tagesordnung Eingang finden 	umgesetzt	Wird über den regelmäßigen schriftlichen Bericht im Kulturausschuss weiter geführt
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, einen Kinder- und Jugendkreativtag ins Leben zu rufen (21)	<ul style="list-style-type: none"> Organisation und Durchführung eines <u>Kultur-camps</u> in den Herbstferien 2016 Gemeinsame Teilnahme und Organisation der „Nacht der Jugendkultur“ (jährlich im September) Last Chance to Dance Festival in 2017 gemeinsam mit der Neuen Spinnerei 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe der Maßnahmen: Kinder und Jugendliche Öffentlichkeit (Abschlussveranstaltung) KEINE Veranstaltung für Kinder und Jugendliche gemeinsam, da die beiden Gruppen zu unterschiedlich sind! 	Umgesetzt umgesetzt Umgesetzt	Jährliche Durchführung mit steigenden TN Zahlen (=Drittmittelprojekt) Macht die Neue Spinnerei jährlich Jährliche Durchführung
„Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen durch Wertschätzung und ein altersgemäßes und attraktives Kultur- und Teilhabeangebot fördern.“		<ul style="list-style-type: none"> „Rudelmalen“ auf dem Marktplatz Budget für frei organisierte Kulturprojekte Vernetzungsstrukturen schaffen für Bands Homepage „Kunstwerk“ des Monats für Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt „BandExpo“ mit Haltern 	Offen Teilweise umgesetzt: AG Festival Umgesetzt, gefördert von Create music, offen	AG noch mehr Eigenständigkeit geben? Die Kontakte sind inzwischen sehr eng und müssen nicht weiter aufgebaut, lediglich gepflegt werden
„Regelmäßige Organisation eines jährlichen Kulturforums/ einer jährlichen Kulturkonferenz mit dem Ziel des Austauschs, der Vernetzung, der Kommunikation und der Kooperationen.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, regelmäßig eine Kulturkonferenz auszurichten (15)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer <u>Kulturkonferenz</u> 		Umgesetzt	Erneute Umsetzung in 2022
„Intensivierung und Institutionalisierung der Zusammenarbeit zwischen Kultur und Kindertageseinrichtungen und Schulen; Außerschulische kulturelle Lernorte entwickeln/nutzen und an die Curricula anbinden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten zu initiieren. (14)	<ul style="list-style-type: none"> Hier müssen ganz neue Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Einrichtungen und Fachbereiche entwickelt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Bildungspartnerschaften Stadtbücherei und Archiv 	offen	
„Ehrenamtliche Arbeit und bürgerschaftliches Engagement auf dem Gebiet der Kultur wertschätzen und würdigen und angemessene Rahmenbedingungen schaffen.“	Die Verwaltung soll beauftragt werden einen "Tag des Ehrenamtes" auszurichten. Die Verwaltung soll beauftragt werden die Ehrenamtskarte einzuführen und dabei spezielle Vorteile für Jugendliche		Seit dem 1. Juli hat die Stadt Dülmen mit Frau Streyl eine Ehrenamtsbeauftragte, die sich in Zukunft um die Belange der bürgerschaftlich Engagierten kümmern wird. Zu ihren Aufgaben werden die genannten Handlungsempfehlungen gehö-	Aufgaben des FB „Ehrenamt“	

	berücksichtigen. Die Verwaltung soll den Ansprechpartner für Ehrenamtliche bekannter machen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, den tatsächlichen Unterstützungsbedarf ehrenamtlich Tätiger zu ermitteln.		ren. Der FB 412 hat ihr in ersten Gesprächen Unterstützungs- und Kooperationsbereitschaft signalisiert.		
„Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen.“ „Information und Kommunikationsmöglichkeiten über das Kulturleben und die Bildungsangebote verbessern.“	Eine Projektgruppe unter Mitwirkung des Kulturteams soll ein Konzept erarbeiten, um die digitalen Präsentationsmöglichkeiten der Kulturschaffenden bzw. des kulturellen Angebotes zu verbessern/ Das Kulturteam soll beauftragt werden, einen digitalen "kulturellen Stadtplan" zu entwickeln (3)	<ul style="list-style-type: none"> Umgestaltung der Homepage Evtl. Integrieren eines „Stadtplans“ 		Begonnen	Inzwischen steht eine Relaunche der städtischen Internetseite an (2023). Die „Kultur“ Inhalte werden dort ebenfalls neu eingestellt. Darüber hinaus gibt es die neue Dachmarken-Homepage
	Dülmener Kultur- & EventApp		Die Umsetzung der PlatzHirschApp	Wird nicht umgesetzt, da App eingestellt ist	Inhalte werden nach und nach eingepflegt
„Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen.“	Das Kulturteam soll gemeinsam mit Dülmen Marketing ein Konzept zur touristischen Vermarktung kultureller Highlights erarbeiten. (5)	<ul style="list-style-type: none"> Konzeption touristischer „Pakete“ gemeinsam mit Dülmen Marketing 		Erster Umsetzungsschritt: Kulturpauschale bei Dlm Marketing	Kulturpauschalen werden jährlich fortgeführt
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden gemeinsam mit Dülmen Marketing die Nutzung von Freiflächen und Leerständen für kulturelle Zwecke zu prüfen und Kontakte zwischen Besitzern und Kulturschaffenden herstellen.			Begonnen in Rahmen von Projekten (z.B. „Schluss mit süß“, Kulturnacht; Demokarten für den Frieden)	Weiterführung im Rahmen des Projektes „Zukunftsfähige Innenstadt“
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, ein Konzept für die Errichtung eines zentralen Kulturhauses zu erarbeiten.		<ul style="list-style-type: none"> Bestandserfassung Erfassung möglicher Altbauten und Freiflächen Verschiedene Beispiele recherchieren, besuchen und Übertragbarkeit auf Dülmen überprüfen 	Begonnen	Schwerpunktthema 4. Kulturkonferenz
	Einrichten einer Arbeitsgruppe			Die Arbeitsgruppe wurde eingerichtet.	
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“ „Neben geschätzten und bewährten Angeboten auch kulturelle Experimente ermöglichen, Vielfalt der Kultur sichern.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, die städtischen Kulturförderungsrichtlinien zu überarbeiten und dabei eine systematischen Kulturförderung zum Ziel haben. KID soll sich um die Gründung einer Kulturstiftung oder die Erweiterung einer bestehenden Stiftung bemühen.	<ul style="list-style-type: none"> Herausgabe eines Infolyers „Wir fördern Kultur“ Nachwuchspreis/ Jugendkulturpreis (?) Weiterentwicklung der Kulturplakette Förderschwerpunkt „Kultur“ 		Umgesetzt (KFR) Offen offen	
	Das Kulturteam soll Kulturschaffende zu Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten von überregionalen Einrichtungen (LWL, Kulturbüro Münsterland, Land NRW) beraten.	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung eines Flyers Online stellen 		Umgesetzt im Rahmen der Homepageumgestaltung und der persönlichen Beratung	
Kommunikation und Vernetzung	Die Verwaltung (Kulturteam, Pressestelle, Referentin BM) soll eine Interkommunale Kul-	<ul style="list-style-type: none"> Kulturämter der anderen Kommunen einladen und Kooperationsmöglichkeiten besprechen 		Umgesetzt	Regelmäßige Fortführung

	turkonferenz (Kreise Coesfeld und RE) initiieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Kreiskulturkonferenz initiieren 		Ist bei der Bürgermeisterkonferenz abgelehnt worden, gerade erneut gescheitert	
	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an kreis- oder münsterlandweitere Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Münsterland Festival • Soundseeing • Trompetenbaum und Geigenfeige • Kulturakademie MSL 	Oktober alle zwei Jahre	
	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Vorstandssitzungen von Kultur-/Musikvereinen zur besseren Vernetzung und Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk Kulturplanung 	Findet regelmäßig in Dülmen statt	
	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen mit der Verantwortlichen aus Haltern • Projektbezogene Kooperationen 		laufend	
Die Kulturakteure entwickeln Kooperationen mit Partnern in anderen Kommunen	Veranstaltungen mit den verantwortlichen Kulturschaffenden der Stadt, des Kreises und der angrenzenden Kreise wie Borken, Recklinghausen etc.	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Vorstandssitzungen von Kultur-/Musikvereinen zur besseren Vernetzung und Kommunikation • Treffen mit der Verantwortlichen aus Haltern • Projektbezogene Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • es finden regelmäßige Treffen auf Kreisebene und Münsterlandebene statt • Treffen mit Haltern geplant • Projektbezogene Kooperationen z.B. „Tanz!Land!“ (Förderprojekt der Regionalen Kulturpolitik) 	Umgesetzt, weiteres laufend	
		Tagesseminar mit Michael Hans (Datteln)	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Ehrenamtsreihe soll dies durchgeführt werden 	Offen	
Kultur wird als wichtiger Standortfaktor für die Lebensfähigkeit der Stadt weiter entwickelt. Wirtschaft sieht Kultur als Standortfaktor und engagiert sich und fördert		Kunst an Baustellen		Umgesetzt, weiteres laufend	
	Unternehmen gezielt ansprechen	Veranstaltungsreihe mit den Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • „Spiel mich“ • Einzelveranstaltungen • Konzert im Rahmen des Münsterland Festivals bei HAZEMAG (2017) • Theateraufführung „Mutter.haben.sein“ im Café Grote (2018) • Schaufensterprojekt bei Homann • DS bei Wiesmann • Ausstellung KunstOrt MSL • usw. 	Offen	
		Kreative Veranstaltungen der Künstler selbst (Kunstbörse)		Umsetzung laufend	
Kultur sichtbarer machen...	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Imagebroschüre „KulturStadt Dülmen“ • Bericht des Kulturbüros • „Neue“ Homepage und die Änderungen, die es darauf zu finden gibt über die Medien bekannt machen • Infopoint o.ä. am Marktplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • --> Betrifft kommunale Einrichtungen und freie Szene • --> Kulturbüro • --> Betrifft kommunale Einrichtungen und freie Szene • kommunale Einrichtungen und freie Szene 	Dachmarke Kultur in Dülmen – in der Umsetzung s.u.	
Identifikation, Zusammenleben, Toleranz und Integration auch durch Kultur fördern		<ul style="list-style-type: none"> • Musikprojekt mit Flüchtlingen • Töpfern mit Flüchtlingen • Interkulturelles Fest 		Offen	
Rahmenbedingungen, Präsentation, Einbeziehung der Migranten-Kulturen fördern				Offen	
Allen Bürgerinnen und Bürgern eine aktive Teilhabe am Kulturleben ermöglichen				Umgesetzt zusammen mit FB 512	

	Ergebnis der 3. Dülmener Kulturkonferenz	Entwicklung einer gemeinsamen Dachmarke „Kultur in Dülmen“ <ul style="list-style-type: none"> • Platzhirsch App besser bekannt machen • Ein „Kümmerer“, der alle Kanäle bedient • Stärkere Zusammenarbeit Kultur und Dülmen Marketing • Koordination von Terminen • Veranstaltungskalender (Vereinen stärker ins Bewusstsein bringen) • Kultur präsentieren: Bürgertreff, Messen usw. • Youtube Clips • Workshops zur „Selbsthilfe“ • Unterstützung beim Flyer erstellen • Besondere Veranstaltungsorte • Vernetzung der Netzwerke • Exklusive Veranstaltungen für/mit der Wirtschaft • Instagrammertreffen • Digitales Marketingkonzept für Kultur 		In der Umsetzung	
--	--	---	--	------------------	--